

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 24 (1977)
Heft: 6

Artikel: Schweizerische Sanitätstage 1978 (27./28. Mai 1978). 2. Folge
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-366393>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Sanitätstage 1978

(27./28. Mai 1978)



2. Folge
Juni 1977

In der letzten Nummer des «Zivilschutz» haben wir Sie auf den Schweizerischen Militär-Sanitätsverein aufmerksam gemacht, der im Mai des nächsten Jahres die im Titel genannte Veranstaltung durchführt. Wir haben Sie auch mit seinen grundsätzlichen Förderungsaufgaben und Zielsetzungen bekannt gemacht – ausserdienstliche Weiterbildung im Armeesanitätswesen, Durchführung der militärtechnischen Vorbildung, Unterstützung des Schweizerischen Roten Kreuzes, Förderung der geistigen Landesverteidigung, des Zivilschutzes und der körperlichen Ertüchtigung sowie Pflege der Kameradschaft.

Im Gegensatz zum Zivilschutz liegt beim SMSV der Akzent auf «Militär», obwohl sich in vielen Bereichen seine Tätigkeiten mit jenen der Samaritervereine oder des Zivilschutzes völlig decken. (Wir denken dabei vor allem an die lebensrettenden Massnahmen der Ersten Hilfe bei Unfällen oder Katastrophen.) Ein Blick in die Zentralstatuten des Vereins lässt jedoch erkennen, dass sich die ausserdienstliche Weiterbildung auf militärsanitätsdienstlichem Gebiet nach Weisungen einer Technischen Kommission, nach strengen Pflichtprogrammen und gemäss einem Leistungsprüfungsreglement abwickelt. Die bereits erwähnten Sanitätstage endlich sind nichts anderes als offizielle Gruppenwettkämpfe, bei denen die Sektionsmitglieder des SMSV Übungen des Pflichtprogramms zu bestehen haben, die, ähnlich einem Schützenverein, je nach Resultat mit Auszeichnungen belohnt werden. Im übrigen führt der Verein eine militärische Vorbildung nach den Vorschriften des EMD und der Abteilung für Sanität durch. Er veranstaltet aber auch weitere fachtechnische oder sportliche Anlässe, auch unter Zuzug vereinsfremder Teilnehmer (zum Beispiel Zivilschutzangehörige!), Anlässe, die von der Gruppe für Ausbildung des EMD, dem Zentralvorstand und dem Technischen Ausschuss genehmigt werden müssen. Hier ist also der militärische

Einfluss unverkennbar, der mit Disziplin und einer «unité de doctrine» ein Optimum an sanitätsdienstlichem Wissen und Können verbürgen will.

Haben Sie das letztemal die Prüfungsthemen der Schweizerischen Sanitätstage 1978 studiert und erschrocken festgestellt, dass es einzelne «Spezial»-Themen hat? Erschrecken Sie nicht; es wird einen leichten und einen schweren Parcours geben, und nur im schweren Parcours werden die Spezialthemen eingebaut sein. Es ist also auf jeden Fall jedem Zivilschutzangehörigen möglich, an den Schweizerischen Sanitätstagen teilzunehmen, weil Zivilschutzangehörige laut Reglement im leichten Parcours starten dürfen.

Wer aber mehr können will, kann sich auf diese Tage vorbereiten.

Um sich eingehend auf die Sanitätstage vorbereiten zu können, veröffentlicht das Organisationskomitee im Mitteilungsblatt des SMSV «Die Sanität» jeden Monat Ausbildungshilfen zur Vorbereitung auf die Sanitätstage. Interessenten erhalten diese ebenfalls und werden damit in gleicher Weise auf dem laufenden gehalten wie die Mitglieder des SMSV. Diese Ausbildungshilfen können bei folgender Adresse bestellt werden:

Organisationskomitee der Schweizerischen Sanitätstage 1978
Farnsburgerstrasse 18
4052 Basel

Schweizerischer Zivilschutz-Fachverband der Städte

Veranstaltungskalender 1977

10.-12. 10. 1977
Kombinierte Übungen Zivilschutz-Luftschutztruppen in Biel

3. 11. 1977
Symposium in Bern (deutsch) gemäss separater Einladung

8. 11. 1977
Symposium in Lausanne (französisch) gemäss separater Einladung

16. 11. 1977
Besuch einer koordinierten Sanitätsübung (Militärspitäler Sursee und Mittelgösgen) gemäss separater Einladung

Für die Übungen in Biel wenden sich Interessenten direkt an den Ortschef: Franz Reist, Postfach 26, 2501 Biel 1.

Tage der offenen Türe der OSO Jegenstorf

Besichtigung des neuen Bezirksspitals Fraubrunnen

Die Zivilschutzorganisation Jegenstorf führt am Samstag/Sonntag, 2./3. Juli, «Tage der offenen Türe» durch, um der Bevölkerung den heutigen Stand der OSO nach dem 1. Teil der GZP zu zeigen. Gleichzeitig wird eine Einführung in die Ausbildungstätigkeit und das ZS-Material geboten. Die Veranstaltung soll die Frauen besonders ansprechen, um sie zur freiwilligen Mitarbeit zu motivieren.

Programm

Samstag/Sonntag, 2./3. Juli 1977

- 09.00 – Öffnung der GOPS
 - Inbetriebnahme der Feldküche/Küche GOPS durch den Vpf D (Spatz)
 - Aufnahme der Ausbildungstätigkeit durch den San D (2 San Klassen in der Grundausbildung)

San D

LRSM

– Öffnung Informationsstand

– Aufnahme der Ausbildungstätigkeit Al Uem D

Al Pl (Aufnahme v. Mdg des WD)

Sta D (Instr Uem v. Mdg)

(Uem Übung Tf)

Fk D (Uem Übung Tf)

Ltgbsb (Bau von Ltg Orts Kp-Spital/GOPS)

Zen D (Arbeit des Zen im Rahmen der Ausbildung Sta D)

12.00 Mittagspause / Begrüssung und Verpflegung der Gäste

13.30 Wiederaufnahme der Arbeit vom Vormittag Orientierung und Führung der Gäste

16.00 ca. Arbeitsschluss

Allen hungrigen Besuchern des Spitals und des ZS wird zu einem bescheidenen Preis eine Portion Spatz abgegeben.